

Von Feldtmessen.

vnd sol seyn/ein gerecht/gemein Meftrute/damit man das Felde mef-
sen sol/Vnd geschicht in gestalt wie in nachfolgender Figur angezeigt
wirt.



SOnun/wie oben gelehrt vnd angezeigt/die fechzehn Person
nach einander/jeder einen Fuß für gesetzt hat/vn die Rute rechte
gemessen ist/vnd aber einer grösser Fuß oder Schuch dann der
ander hett/So als dann dieselbig gemessen Rute in sechzehn gleicher
theil(wie in der nachfolgenden Figur angezeigt) mit einem Cirekel auf-
getheylt/vnd vnd verschieden wirdt/sol sie fünftiglichen vor ein recht
Meftrut/deren im Felde sich zugebrauchen/angenommen vnd gehal-
ten werden.

In nachfolgender figur ist ein gestalt der rechten Meftruten/vnd
helt in der Leng sechzehn gleicher theil/die auf sechzehn vngleicher
Schuch verglichen ist.

Hie